

Vordeklaration

Schutz vor Forderungsausfall bei Investitionsgüterverkäufen

**Vertrauliche Angaben für ein unverbindliches Angebot
für eine Investitionsgüterkreditversicherung**

1. Unser Unternehmen

_____	_____
Firma	Ansprechpartner/in
_____	_____
Postfach	Telefon
_____	_____
PLZ/Ort	Fax
_____	_____
Straße	E-Mail
_____	_____
PLZ/Ort	Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen
_____	_____
Branche	Konzern-/Gruppenzugehörigkeit
_____	_____
www.	_____
Unsere Homepage	Tochtergesellschaften

1.1. Mitversicherter

Ja (Firma, Straße, PLZ/Ort, Land) Nein

Bei Sitz des Mitversicherten im Ausland bitte Angaben machen, ob eine eigene Forderung des Mitversicherten gegenüber dem Käufer besteht und in welcher Höhe.


2. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

(Bitte Prospekte über Hauptprodukte beifügen)

2.1 Wir liefern folgende Maschinen/Anlagen

2.1.1 Serienprodukte, Umsatzanteil in % _____ Sonderanfertigungen, Umsatzanteil in % _____

2.1.2 Unsere Einzelverkaufspreise liegen zwischen TEUR _____ und TEUR _____

2.1.3 Unsere Verwendbarkeit bei Rücknahmen leicht
 Ein Unternehmen der Allianz  nur mit großem Verlust
 nicht möglich

2.1.4 Unsere Kunden sind in folgenden Branchen tätig (in %)

2.1.5 Umsatzanteile in %

Endabnehmer _____ Weiterverarbeiter _____ Wiederverkäufer/Händler _____

2.2 Besonderheiten des Geschäftes (z.B. Fabrikationsrisiken bei Spezialanfertigungen)

2.2.1 Länge der Produktionsdurchlaufzeiten

von _____ Monate bis _____ Monate

3. Aufteilung der Umsätze
3.1 Umsatz letztes Geschäftsjahr (in TEUR) _____

Planumsatz laufendes Geschäftsjahr (in TEUR) _____

3.2 Verteilung der Umsätze nach Kreditlaufzeiten

	bis 12 Monate	13 bis 36 Monate	37 bis 48 Monate	49 bis 60 Monate
Deutschland	_____	_____	_____	_____
OECD-Länder	_____	_____	_____	_____
Sonst. Ausland	_____	_____	_____	_____
Gesamt	_____	_____	_____	_____

4. Analyse der Debitorenstruktur

Forderungshöhe in TEUR	Deutschland		Ausland	
	Anzahl Kunden	Gesamtforderungen	Anzahl Kunden	Gesamtforderungen
über 500	_____	_____	_____	_____
50 – 500	_____	_____	_____	_____
unter 50	_____	_____	_____	_____

5. Forderungsausfälle der letzten 2 Geschäftsjahre und des laufenden Geschäftsjahres ohne MwSt.

Jahr	Deutschland		Ausland	
	Anzahl	Gesamtausfall in TEUR	Anzahl	Gesamtausfall in TEUR
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
lfd.	_____	_____	_____	_____

Davon größte Einzelausfälle

Firmenname/Ort	Forderungsausfall in TEUR
_____	_____
_____	_____
_____	_____

6. Vorversicherung

nein, ja. Versicherer _____
 gekündigt nein, ja, durch wen _____
 Kündigungsgrund _____
 Ablaufdatum _____ Euler Hermes Deckungen des Bundes (AGA) nein, ja

7. Debitorenmanagement im Unternehmen

7.1 Bonitätsprüfung

Informationsquelle	Neukunden		Stammkunden	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Positive Kontoerfahrung während der letzten 12 Monate			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auskunfteien*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bankauskünfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Quellen**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* = befragte Auskunfteien sind: _____

** = andere Quellen sind: _____

In welchen Zeitabständen werden die Unterlagen/Quellen erneuert?

7.2 Vereinbarte Sicherungsrechte

Eigentumsvorbehaltsregelung

einfacher Eigentumsvorbehalt
 Saldo- bzw. Kontokorrentklausel
 Verarbeitungs-/Vermischungsklausel
 Vorausabtretungsklausel

sonstige Sicherungsrechte _____

8. Refinanzierende Bank(en)

9. Wenn Pauschaldeckung für Ersatzteillieferungen und/oder Dienstleistungen beantragt wird, sind die folgenden Angaben zu machen. Nachfolgende Punkte sind dann ebenfalls Bestandteil der Vordeklaration.

9.1 Zeitpunkt der Fakturierung

- bei Lieferung
 innerhalb einer Woche nach Auslieferung
 bis spätestens nach 30 Tagen
 später als 30 Tage

9.2 Mahnverfahren

- individuelles Mahnverfahren
 automatisiertes Mahnverfahren
 anderes Mahnverfahren
 welche? _____

9.3. Mahnfristen

Die erste Mahnung erfolgt spätestens _____ Tage nach Fälligkeit,

die zweite Mahnung erfolgt spätestens _____ Tage nach Fälligkeit,

weitere Mahnungen (Anzahl _____) erfolgen im _____ Tage-Rhythmus.

Nach wie vielen Tagen ab Zielüberschreitung werden Lieferungen eingestellt? _____ Tage.

9.4 Inkassoverfahren

Abgabe zum Inkasso erfolgt spätestens _____ Tage nach Fälligkeit.

Abgabe zur gerichtlichen Beitreibung erfolgt spätestens _____ Tage nach Fälligkeit.

Wir bitten Sie auf der Grundlage obiger Angaben um ein Angebot für eine Investitionsgüter-Kreditversicherung und erklären uns damit einverstanden, dass die Angaben im Falle eines Vertragsabschlusses Grundlage und Bestandteil des Kreditversicherungsvertrages werden.

Ort/Datum

Unterschrift/Firmenstempel